

## Checkliste: 1-2 Monate vor dem Umzug

- Ist der Vertrag für die bisherige Wohnung fristgerecht gekündigt? Oder sind dem Vermieter Adressen von mind. einem Nachmieter genannt?
- Fenster in der neuen Wohnung ausmessen, zwecks Vorhangänderung oder Neu-bestellung.
- Systematische Entleerung (durch Verbrauch) der Tiefkühltruhe bis zum Umzugstag planen.
- Telefon am alten Ort kündigen und am neuen anmelden. Dies können Sie entweder online oder mittels Formular erledigen.
- Beim Anbieter nachfragen, wie lange es dauert, bis der Telefonanschluss in der neuen Wohnung erstellt ist.
- Telefoninstallateur am neuen Wohnort kontaktieren. Geben Sie den Installationsauftrag, mit Termin schriftlich.
- Handwerker, die am Umzugstag in der alten und/oder in der neuen Wohnung Arbeiten auszuführen haben, schriftlich beauftragen. Termin und Zeit aufführen.
  - Elektriker
  - Maler
  - Teppichleger
- Bodenteppiche bestellen. Liefer- und Legetermin schriftlich bestätigen lassen.
- Gardinen und Vorhänge bestellen. Liefertermin schriftlich bestätigen lassen.
- Briefpapier, Couverts, Stempel und Visitenkarten mit der neuen Wohnadresse bestellen.
- Neuanschaffungen von Möbeln planen und diese gleich an die neue Wohnadresse liefern lassen. Auftrag und Liefertermin schriftlich bestätigen lassen.
- Wohnungsbesichtigung mit der Umzugsfirma vereinbaren, zwecks Offerterstellung.
- Umzugstermin und Zeitpunkt mit altem und neuem Vermieter absprechen. Schriftlich bestätigen lassen.
- Abmachungen mit den Nachmietern über die Übernahme von Einrichtungsgegenständen mit Preisabsprache (schriftlich machen).
- Für die Reinigung der alten Wohnung Reinigungsfirma avisieren. Unbedingt Termin, Preis und Übergabemodus schriftlich bestätigen lassen.
- Für die Entrümpelung von Keller, Estrich usw. machen Sie sich einen Plan, gemäss den regulären Sperrgutabfuhr in Ihrer Gemeinde, und bereiten Sie die Entsorgung vor.
- Eine Abschiedsparty für Bekannte und Nachbarn organisieren? Sie werden auf diese Art vielleicht dieses oder jenes los, was Sie nicht in die neue Wohnung mitnehmen wollen. Ausserdem können Sie Keller und Tiefkühler dabei etwas erleichtern. Auch Zügelhilfen lassen sich so gewinnen.
- Veranstalten sie einen Garagen-Bazar, evtl. mit entsprechender Vorankündigung im Lokalblatt. Sie können so einige Dinge, die Sie nicht mehr brauchen, loswerden. Oder versteigern Sie Gegenstände im Internet unter [www.ebay.ch](http://www.ebay.ch) oder [www.ricardo.ch](http://www.ricardo.ch).
- Ein Umzug kostet Geld, speziell dann, wenn Sie gleichzeitig Neuanschaffungen machen wollen.
- Besprechen Sie Ihre Pläne mit dem Berater Ihrer Bank, bevor Sie teure Teilzahlungs-verträge eingehen.

- Klären Sie ab, ob Ihre Firma sich an den Umzugskosten beteiligt und ob bzw. wie lange Sie Ferien für den Umzug erhalten.
- Reparaturbedürftige Gegenstände oder Möbel vor dem Umzug in Reparatur geben. Wenn immer möglich, erst nach dem Umzug holen oder liefern lassen.
- Beim Arbeitgeber für den Umzugstag frühzeitig frei nehmen. Für den Umzugstag steht Ihnen ein Freitag zu.
- Kindergärtner(in) oder Klassenlehrer(in) über den bevorstehenden Wohnungswechsel informieren. Diese sind für Weitermeldung an die neue Schulgemeinde und/oder an den entsprechenden Schülerzuteiler (in grösseren Städten) besorgt.
- Abklären, ob zwischen alter und neuer Schule Lehrplanunterschiede bestehen. Nötige Vorbereitung der Schüler abklären. Massnahmen wie evtl. Nachhilfeunterricht mit Lehrer besprechen.

## Checkliste: 1 – 2 Wochen vor dem Umzug

- Organisieren Sie den Verbleib Ihrer Kleinkinder und Haustiere am Umzugsmorgen.
- Bei bisheriger Post den Adresswechsel melden und Nachsendeauftrag für Post stellen.
- Radio/Fernsehkonzession ummelden. Benützen Sie dafür die vorgedruckten Formulare, die am Postschalter gratis abgegeben werden oder über [www.billag.ch](http://www.billag.ch).
- Melden Sie dem Elektrizitätswerk den Umzugstermin, damit Ihr Zähler zur rechten Zeit abgelesen wird.
- Wenn sie Hausbesitzer sind, der Gemeinde den Umzugstermin melden, damit der Wasserzähler abgelesen wird.
- Dem Gaswerk den Umzug melden, damit der Zähler abgelesen wird.
- Klären Sie die Heizkostenabrechnung mit dem bisherigen Vermieter ab.
- Zeitpunkt der Wohnungsübergabe mit dem Vermieter absprechen. Mit Putzequipe- oder Partner absprechen.
- Falls notwendig, Parkplätze für Umzugsfahrzeuge reservieren (alter und neuer Wohn-ort). Mit Hausbesitzer, Mitbewohner oder Abwart absprechen.
- Falls offizielle Parkplätze gesperrt werden sollen, müssen die Parkplatzsperrungen beim jeweiligen Polizeiposten persönlich beantragt werden. Dies ist gebührenpflichtig. Bei blauen Parkfeldern mindestens 2 Wochen und bei normalen Parkfeldern mindestens 1 Woche vor dem Umzugsdatum auf den Polizeiposten gehen.
- Haben Sie genügend Kartonagen und Verpackungsmaterial? Bestellen Sie frühzeitig und reichlich.
- Geben Sie vor dem Umzug Ihre Teppiche in die Reinigung und lassen Sie sich diese am oder nach dem Umzugstag an Ihre neue Wohnadresse liefern.
- Wenn Sie neue Spannteppiche legen lassen wollen, ist das Material bestellt und der Legetermin mit dem Teppichleger abgemacht?
- Gardinen, die Sie in der neuen Wohnung verwenden wollen, in die Reinigung bringen und/oder ändern lassen.
- Ist die Sperrmüll- und Sondermüllabfuhr durchgeführt?
- Haben Sie bei Ihrem Arbeitgeber für den Umzugstermin frei genommen?

## Checkliste: 1 Woche vor dem Umzug

- Restinhalt des Tiefkühlers während der letzten 24 Stunden vor dem Umzug auf Maximum kühlen (Schnellfrieren einschalten), damit am Umzugstag Kühlreserve vorhanden ist. Wenn die Kühltruhe noch voll ist, muss ein Teil des Inhaltes separat (in Papier und Decken eingewickelt) transportiert werden.
  - Rechtzeitig An- und Abmeldungen bei den folgenden Stellen nehmen:
  - Gemeindeganzlei, Einwohnermeldeamt (Schriftenempfang) Ausweise mitnehmen!
  - Kreiskommando / Sektionschef
  - Zivilschutzstelle
  - Arbeitgeber Adresswechsel melden
  - Schulen / Kindergarten
  - Arzt / Zahnarzt
  - Banken
  - Krankenkasse
  - Vereine / Kurssekretariate
  - AHV (nur für Selbstständigerwerbende)
  - Zeitungen und Zeitschriften, Abonnemente
  - Alle Versicherungen
  - Alle Hauslieferungen wie Milch, Bäcker, Eier usw.
- Alle Aufträge mit Monatsrechnung Tankstelle, Getränkeliieferung usw., sofern sie nicht weiter benötigt werden abbestellen und bezahlen.
- Bilder, Kleber, Poster entfernen. Nägel- und Schraubenlöcher zugipsen. (In der Drogerie oder im Baumarkt erhalten Sie geeignetes Material, das nur noch mit Wasser angerührt werden muss.)
- Ersetzen von defekten Rollladengurten, Duschschräuchen, Entkalken von Wasser-hähnen.
- Abgabemodus mit dem alten Vermieter abklären.
- Reinigungstermin festlegen.
- Ist mit dem neuen Mieter der Bezugstermin und Zeitpunkt abgeklärt?
- Zeitliche Verschiebungen unbedingt mit dem Transportdisponenten koordinieren.
- Alles, ausser was die Umzugsequipe zerlegen und verpacken soll, müsste inzwischen verpackt und demontiert sein.
- Packstücke mit flüssigem Inhalt müssen gut sichtbar gekennzeichnet sein.
- Gefährliche, ätzende und leicht entflammbare Flüssigkeiten müssen speziell transportiert werden.
- Planen Sie Ihre letzten Mahlzeiten in der alten Wohnung, sodass am Umzugstag der Kühlschrank leer ist.

## Checklist: Am Umzugstag

- Ist der Parkplatz für den Umzugswagen frei?
- Muss Schnee geräumt werden?
- Kein Salz streuen, das führt zu Schäden an Fussboden und Teppichen.
- Transportleiter durch die ganze Wohnung und alle Nebenräume führen, damit er einen Überblick bekommt, um die Leute einzuteilen.
- Informieren Sie den Transportleiter speziell über zerbrechliche oder empfindliche Güter.
- Machen sie mit dem Transportleiter zusammen einen Rundgang und stellen Sie bestehende Schäden in Räumen, Gängen und Treppenhaus fest, damit diese nicht auf Ihren Umzug abgewälzt werden können.
- Sind die Handwerker gekommen?
- Falls Sie grosse Müllsäcke für Umzugsgut (Bettdecken, Kissen etc.) verwenden: Sicherstellen, dass die Säcke nicht aus Versehen dem Müll zugeordnet werden.
- Was in der neuen Wohnung zuerst benötigt wird, sollte zuletzt aufgeladen werden. Stehen diese Sachen separat?
- Entfernen Sie die Namensschilder an Wohnungstür, Haustür und Briefkasten. Briefkasten leeren.
- Ist das Telefon in der alten Wohnung bereits abgestellt?
- Allfällige Schäden sofort dem Transportleiter melden. Lassen Sie sich den Schaden schriftlich bestätigen.
- Sammeln Sie die Rechnungen und Belege rund um den Umzug, sie sind zum Teil steuerlich absetzbar.
- Führen Sie nach erfolgter Wohnungsräumung einen Kontrollgang durch sämtliche Räume und Nebenräume durch. Vergewissern Sie sich, dass nichts liegen geblieben ist. Garage? Gartengeräte?
- Stromzähler ablesen und hier eintragen: \_\_\_\_\_
- Gaszähler ablesen und hier eintragen: \_\_\_\_\_
- Wasserzähler ablesen und hier eintragen: \_\_\_\_\_
- Wohnungsübergabe: Sobald Sie die Schlüssel abgegeben haben, ist Ihr Anrecht auf Zutritt erloschen. Unbedingt Abgabeprotokoll erstellen und es vom Vermieter unterschreiben lassen. Eine unterschriebene Kopie verlangen. Es ist besser, Sie nehmen zur Übergabe einen Zeugen mit.
- Nicht vergessen, alle Schlüssel abgeben. Rückgabe im Abgabeprotokoll vermerken.
- Kautions zurückfordern. Der Vermieter muss, falls Abzüge gemacht werden, innert 30 Tagen abrechnen.
- Heizkostenabrechnung mit dem Vermieter besprechen.
- Haben sie alles zurück gebracht, was Sie sich von den Nachbarn ausgeliehen haben?

## Checkliste: 2 Tage nach dem Umzug

- Ist der Parkplatz für den Umzugswagen frei?
- Anmeldung auf der Gemeindekanzlei, Schriften deponieren. Alle Ausweise und Pässe zur Adressänderung mitbringen.
- Anmeldung beim Militär innert 8 Tagen beim Kreis- oder Quartiersbüro in der Gemeinde-kanzlei. Dienstbüchlein mitnehmen. Meldekarte für den Kommandanten ausfüllen und abgeben. Bei Zivilschutzstelle auf der Gemeinde anmelden.
- Wenn Sie Kleinkinder haben, gehen Sie mit ihnen die ersten paar Male den Weg zum Kindergarten oder zur Schule und weisen Sie sie auf die spezifischen Gefahren auf Ihrem Kindergarten- resp. Schulweg hin.
- Fahrzeug- und Führerscheine ummelden (innert 10 Tagen)
- Machen Sie Fotokopien von allen Ausweisen, dann haben Sie es im Falle eines Verlustes viel einfacher.
- Sind alle Versicherungen umgemeldet?
- Entsprechen die Versicherungsdeckungen Ihrem derzeitigen Bedarf?
- Dem Arbeitgeber das neue Lohnkonto melden.
- Anmeldung beim Elektrizitätswerk.
- Anmeldung beim Gaswerk.
- Packen Sie das Geschirr sorgfältig aus, nehmen Sie sich Zeit dafür. Die Erfahrung hat gezeigt, dass gerade dabei oft Schäden entstehen.
- Klären Sie mit Ihrer Versicherung ab, welche Schäden, die in der alten Wohnung beanstandet wurden, die Versicherung (Haftpflchtversicherung) bezahlt.
- Besorgen Sie sich Reserve-Glühbirnen für die Wohnungslampen. Meist 60 und 75 Watt.
- Besorgen Sie sich Ersatzsicherungen für Ihren Sicherungskasten. Meist 10 und 15 Ampère. Am besten nehmen Sie eine bestehende Sicherung (Beleuchtung Wohnzimmer) mit zum Elektriker, damit er den Sicherungstyp sieht. Bei automatischen Sicherungen ist keine Ersatzsicherung nötig.
- Nehmen Sie Ihre Hausapotheke und lassen Sie die überalterten Medikamente usw. ersetzen und den Inhalt komplettieren.
- Stellen Sie sich am ersten oder zweiten Tag bei den neuen Nachbarn vor.